



## "Gemeinsam gegen die Flut ? Der große MDR-Spendenabend live im MDR FERNSEHEN

"Gemeinsam gegen die Flut" - Der große MDR-Spendenabend live im MDR FERNSEHEN  
Live aus der mediacity leipzig im MDR FERNSEHEN am Sonntag, 9. Juni, 20.15 Uhr bis 22.15 Uhr, moderiert von Inka Bause und Axel Bulthaupt. Mit Helene Fischer - live zugeschaltet aus Ferropolis - und u.a. Peter Maffay, Frank Schöbel <br> Band, Ute Freudenberg, Silly, Christine Stürmer, Puhdys, Karat. Eine Spendenhotline ist geschaltet.<br>Die angespannte Hochwasserlage hält die Menschen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in Atem. Auf die vielen Zuschauerfragen nach Spenden- und Hilfsmöglichkeiten reagiert der MDR mit dem Spendenabend "Gemeinsam gegen die Flut" am Sonntag, 9. Juni 2013, 20.15 bis 22.15 Uhr, im MDR FERNSEHEN. Inka Bause und Axel Bulthaupt moderieren die Live-Sendung mit Publikum.<br>Prominente Politiker, Musiker, Schauspieler und Sportler werden sich in den Dienst der guten Sache stellen. Aus Ferropolis wird Helene Fischer live zugeschaltet. Ihren Auftritt beim Abend haben viele weitere Künstler zugesagt wie Peter Maffay, Frank Schöbel <br> Band, Ute Freudenberg, Silly, Puhdys, Karat, Linda Hesse, Dirk Michaelis, Gleis 8, Glasperlenspiel und Christina Stürmer.<br>Prominent besetzt ist auch das Telefonpanel mit Kati Witt, Florian Silbereisen, den Ministerpräsidenten der von der Flut betroffenen Länder - Stanislaw Tillich (Freistaat Sachsen), Dr. Reiner Haseloff (Sachsen-Anhalt) und Christine Lieberknecht (Freistaat Thüringen) - sowie dem ehemaligen Bundesinnenminister Dr. Rudolf Seiters, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes. Ebenfalls am Spendentelefon ist neben zahlreichen bekannten Schauspielern und Moderatoren MDR-Intendantin Karola Wille.<br>In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, Caritas, Diakonie, Volkssolidarität, Johanniter, Malteser und dem Arbeiter-Samariterbund ist für Zuschauer, Hörer und Internet-Nutzer, die helfen wollen, eine Spendenhotline geschaltet.<br>Spendenhotline "Gemeinsam gegen die Flut":<br>(01802) 25 25 30 (pro Anruf Festnetz 6 Cent, bei Mobilanrufen höhere Kosten möglich).<br>Die Entscheidung für eine kostenpflichtige Telefonnummer wurde auf Bitten der beteiligten Hilfsorganisationen getroffen, da bei einer komplett kostenfreien Telefonnummer erhebliche Zusatz-Gebühren anfallen würden, die von Spendengeldern abgezogen werden müssten.<br>Seit Flutbeginn hat der MDR großflächig Sendeplätze bereitgestellt und sein Online-Angebot erweitert, um die Menschen schnell, seriös und umfassend zu informieren. Rund um die Uhr sind Radio- und Fernsehreporter im Einsatz.<br>Mehr dazu auf [www.mdr.de](http://www.mdr.de).<br>Tickethinweis: Kostenfreie Publikumskarten für die Live-Spendensendung sind über die MDR-Ticketgalerie, Hainstraße 1, 04109 Leipzig, erhältlich - Tel.: (0341) 14 14 14 bzw. [www.mdr-ticketgalerie.de](http://www.mdr-ticketgalerie.de).<br>Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)<br>Kantstr. 71-73<br>04360 Leipzig<br>Deutschland<br>Telefon: (0341) 300 6401<br>Telefax: (0341) 3006460<br>Mail: [info@mdr.de](mailto:info@mdr.de)<br>URL: <http://www.mdr.de> <br><br>

### Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

[mdr.de](http://mdr.de)  
[info@mdr.de](mailto:info@mdr.de)

### Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

[mdr.de](http://mdr.de)  
[info@mdr.de](mailto:info@mdr.de)

Der MITTELDEUTSCHE RUNDfunk ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünftgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11, 45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.